



FOTO: PAPAIAZZI.NET/KROFF, KLAUS

ASEP Präsident Dr. Roland Pototschnig, ASEP Sprecher Kärnten Reinhard Huber, Export Spezialist Mag. Klaus Poeckh (von links nach rechts)

## „Alte Hasen“ für junge Firmen

Der Arbeitsmarkt weltweit – und so natürlich auch jener in Kärnten – ist ständig in Bewegung. Anno dazumal war ein Job eine sehr eindimensionale Angelegenheit. Denn die Vätergeneration begann in einem Unternehmen zu arbeiten und beendete das Arbeitsverhältnis meist durch den Übergang in die Pension. Einen Wechsel zu anderen Firmen und Branchen gab es höchst selten!

Das veränderte sich im Laufe der Zeit. Die Menschen wurden mobiler, der Arbeitsmarkt anspruchsvoller, härter und schnellelebiger. Und so gehört es heute fast zum Standard, dass wir im Laufe unseres Arbeitslebens mehrere berufliche Aufgaben wahrnehmen. Die Jungen sind dadurch auch (obwohl nicht immer ganz freiwillig) wechselwilliger und bereit, sich immer öfter neuen Herausforderungen zu stellen. Gleichzeitig taucht die „Alte Generation“ ab und bestehendes Wissen verschwindet in der Versenkung. Das hat zur Folge, dass jungen Menschen oft der Bezug zum Unternehmen fehlt, sie überfordert sind und Firmen ihre angestrebten Ziele nur schwer erreichen. Ein Bindeglied fehlt, welches hungrige, motivierte Entrepreneure mit Routine, Gelassenheit und Wissen verbindet – die Alten!

Aber es geht auch anders! Denn es gibt sie noch, die „Alten Hasen“, die sich nach dem Ausscheiden aus der aktiven, beruflichen Laufbahn nicht dem Taubenfüttern widmen oder der Bonsaizucht, sondern jung im Denken und Handeln geblieben und gewillt sind, weiter aktiv zu sein. Weiter zu lernen, weiter ihr Wissen, ihre Kontakte, ihre Erfahrungen und ihr Können jenen zur Verfügung zu stellen, die dies zu schätzen wissen. Egal ob ein Jungunter-

nehmer Exportkontakte benötigt, eine Lebensmittelkette eine Strategieberatung, ein IT-Experte Mentoring über einen längeren Zeitraum, ein großes Unternehmen erfahrene Berater für ein Finanzierungsprojekt, ein Erfinder Vertriebsprofis für eine Produkteinführung.

### Know-how und Erfahrung als Mehrwert für Unternehmen

Der Austrian Senior Experts Pool (ASEP) besteht österreichweit aus über mehr als 170 qualifizierten Praktikern, die ihr

Kunden einen absoluten Mehrwert und hält geistig und mental fit!“ Und weiters: „Wir selbst verfolgen keine eigenen wirtschaftlichen Interessen. Als uneigennütziger Verein begnügen wir uns mit der Abgeltung unserer Infrastrukturkosten sowie der angefallenen Spesen“, erklärt der Präsident von ASEP, zu dessen Kunden KMU's, Start-ups, NPO's, oder Bildungs- und Verwaltungsinstitutionen zählen.

In Kärnten befindet sich diese Organisation noch in der Aufbauphase. Vor-

## „Das über Jahrzehnte eroberte Wissen soll nicht verkommen!“

Roland Pototschnig

jahrelang erworbenes Know-how anbieten und zusätzlich europaweit auf Partnerorganisationen zurückgreifen können. Der Vorstand dieses gemeinnützigen Vereines, der gebürtige Kärntner Dr. Roland Pototschnig, beschreibt es so: „Der Antrieb, warum pensionierte Spitzenmanager nun Firmen zur Seite stehen ist also tatsächlich, das über Jahrzehnte erworbene Wissen nicht verkommen zu lassen. Wir fühlen uns noch jung genug, um etwas zu tun, aber halt nicht mehr in der früheren Intensität und auch nicht fremdbestimmt. Die Aufgabe ist anspruchsvoll, bringt den

rangig agieren hier in erster Linie der Kärntensprecher der ASEP – Reinhard Huber, bzw. sein Kollege Herbert Liebhart. Ein aktuelles Projekt ist derzeit u.a. die Mikrokreditfinanzierung des Bundessozialministeriums, im Auftrag der ÖSB Consulting. Weitere sollen folgen ...!

### KONTAKT / INFO

#### ASEP Austrian Senior Experts Pool

Getreidemarkt 14/Top 23  
1010 Wien  
Tel.: +43 1 713 13 18  
Web: www.asep.at